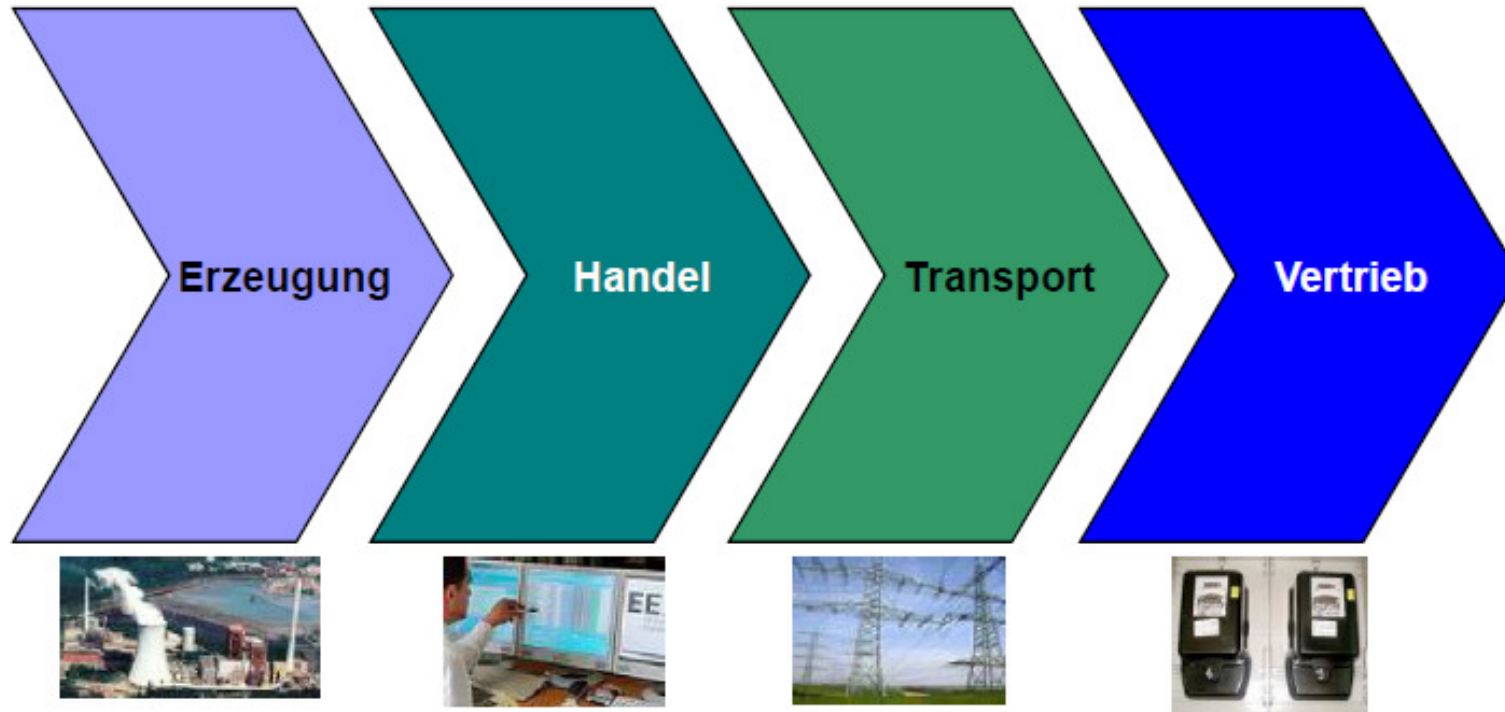


Ulrich Schachtschneider

Power to the People - drei mal!

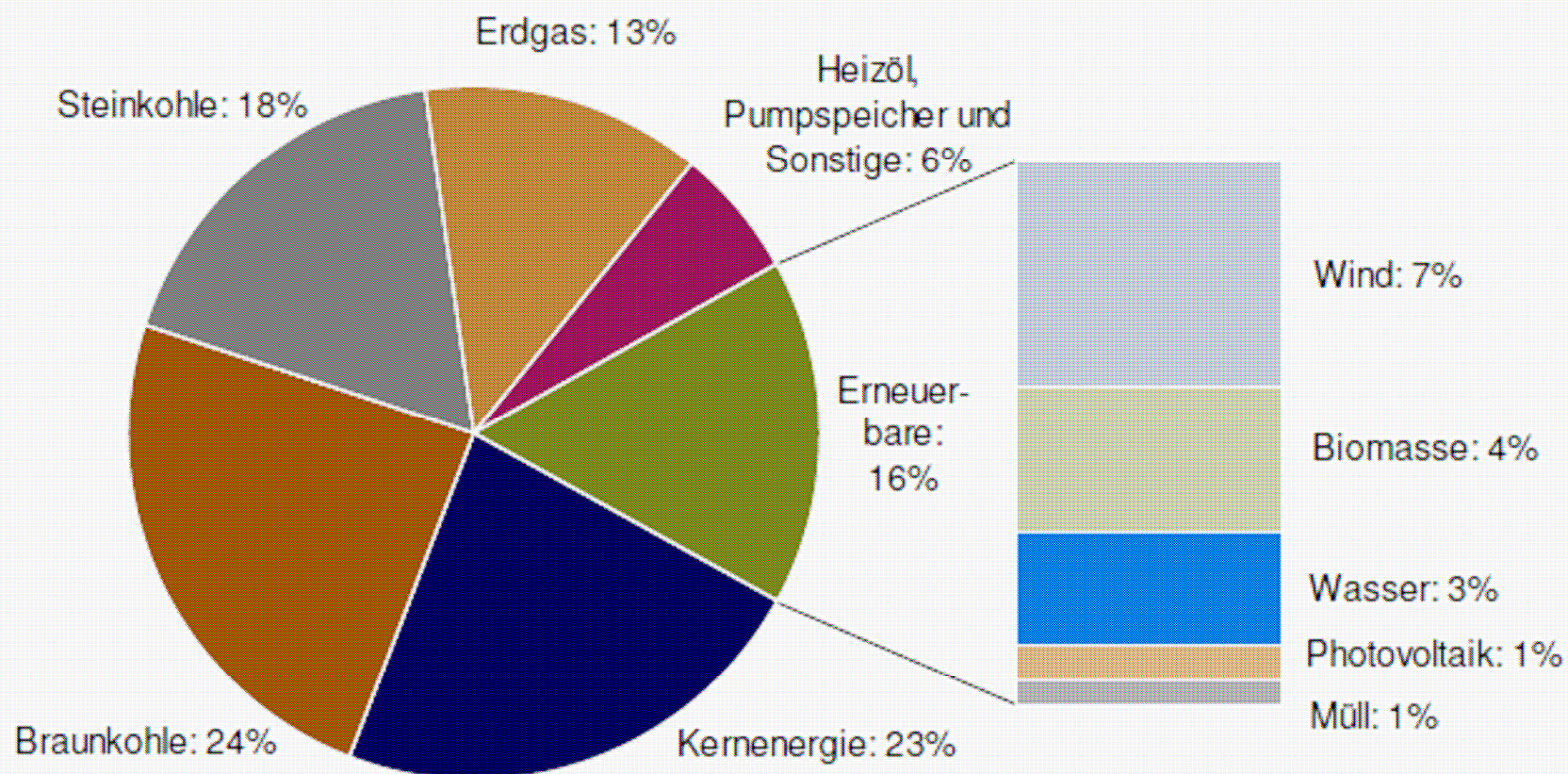
Wege zur sozial-ökologischen Energiewende

## Die Wertschöpfungskette



# Brutto-Stromerzeugung nach Energieträgern

Brutto-Stromerzeugung 2009 in Deutschland: 597 Mrd. kWh\*



Quellen: BDEW,  
AG Energiebilanzen

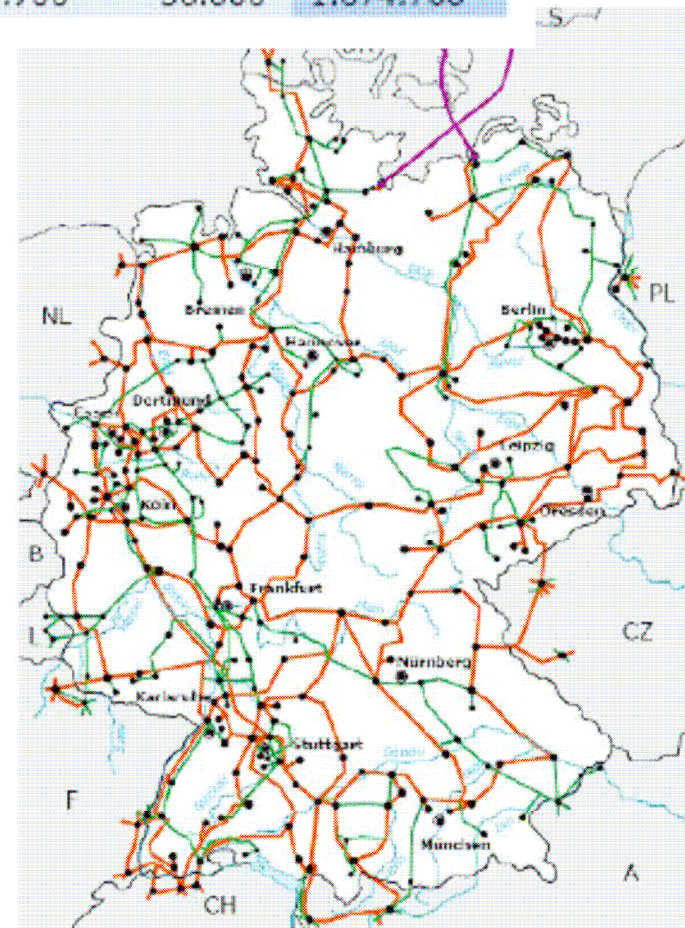
\* vorläufig

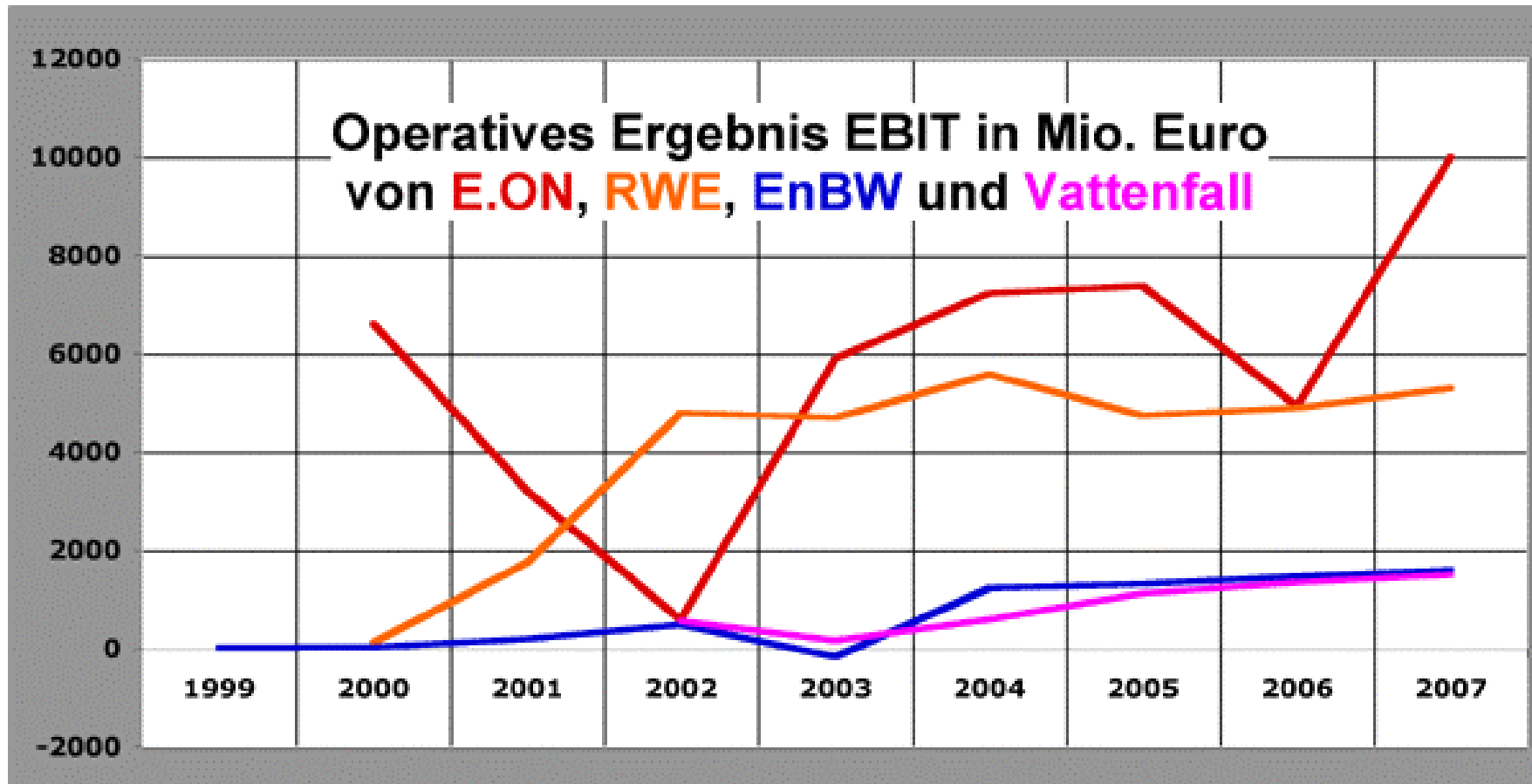


## Das deutsche Stromnetz

Stromkreislängen in Deutschland					
	NS*	MS*	HS*	HöS*	gesamt
Stromkreislänge gesamt in Deutschland [in km]	1.070.000	494.000	74.700	36.000	1.674.700

- 4 Übertragungsnetzbetreiber
  - RWE
  - E.On
  - Vattenfall
  - EnBW
- ca. 50 Regionalverteiler
- ca. 600 Stadtwerke

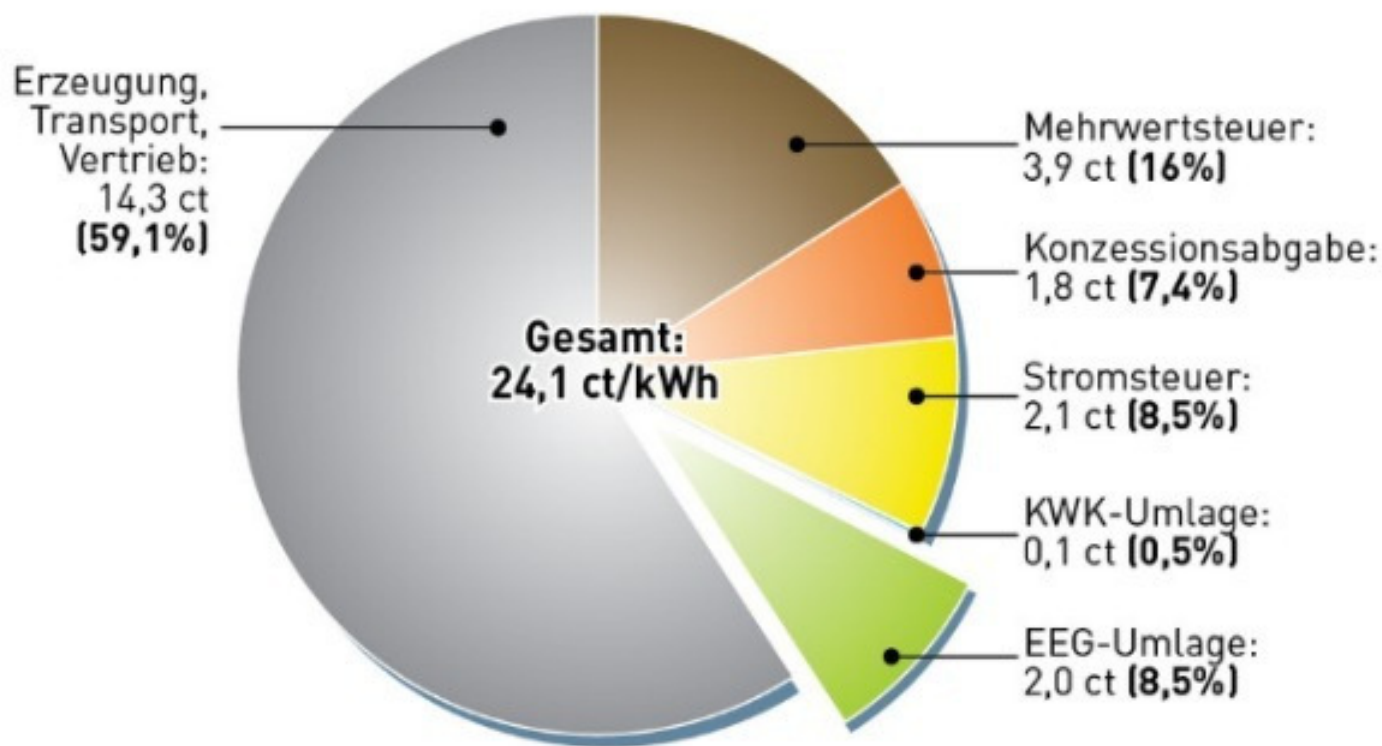




Quelle: Leprich: "Die vier großen deutschen Energieunternehmen unter der Lupe"

## Haushaltsstrompreis 2010

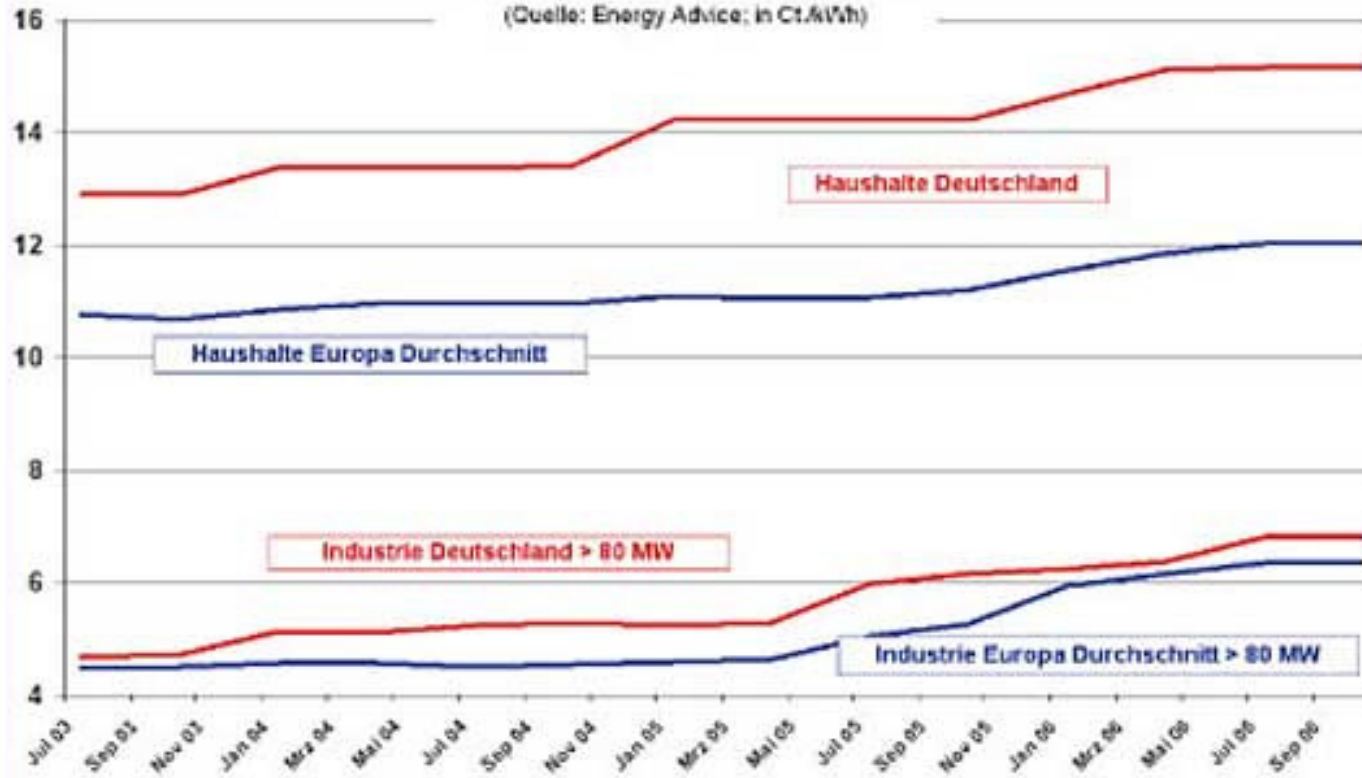
Von insgesamt rund 24 Cent pro Kilowattstunde entfallen 2 Cent auf die Förderung Erneuerbarer Energien.



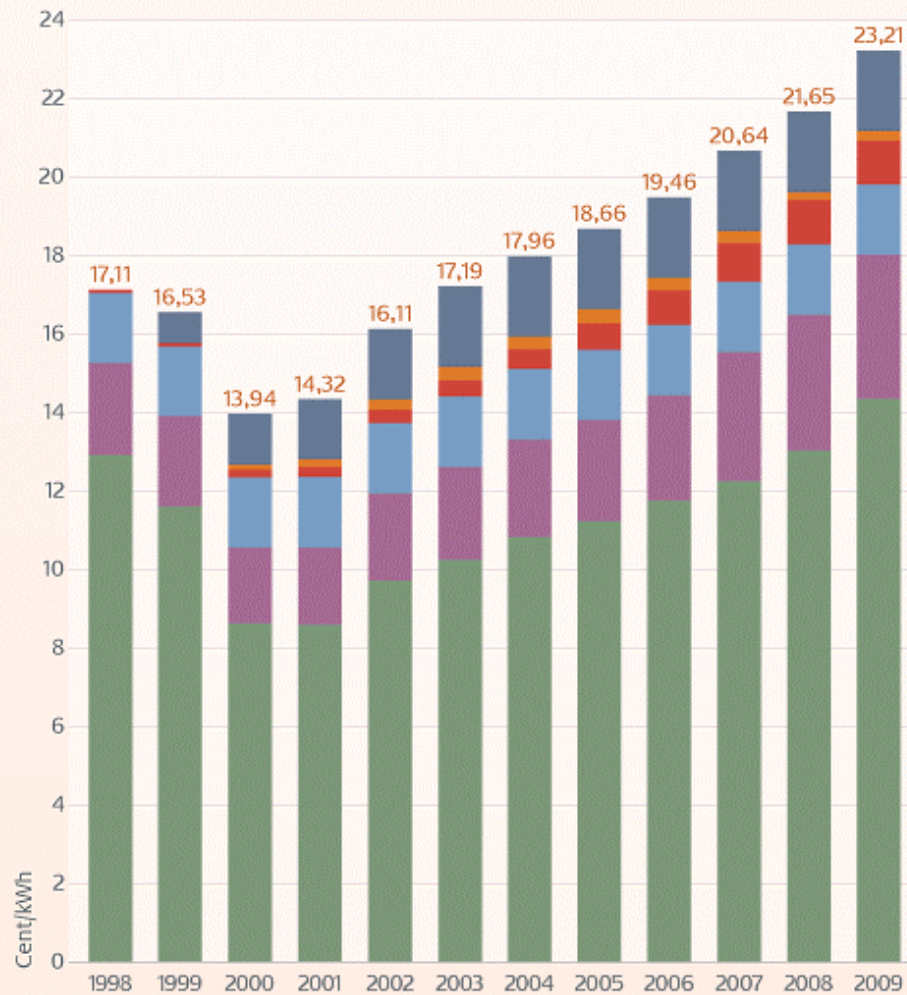
Quellen: ÜNB, IfnE, BDEW, eigene Berechnungen  
Stand: 9/2010

# Strompreise ohne Steuern

(Quelle: Energy Advice; in Ct./kWh)

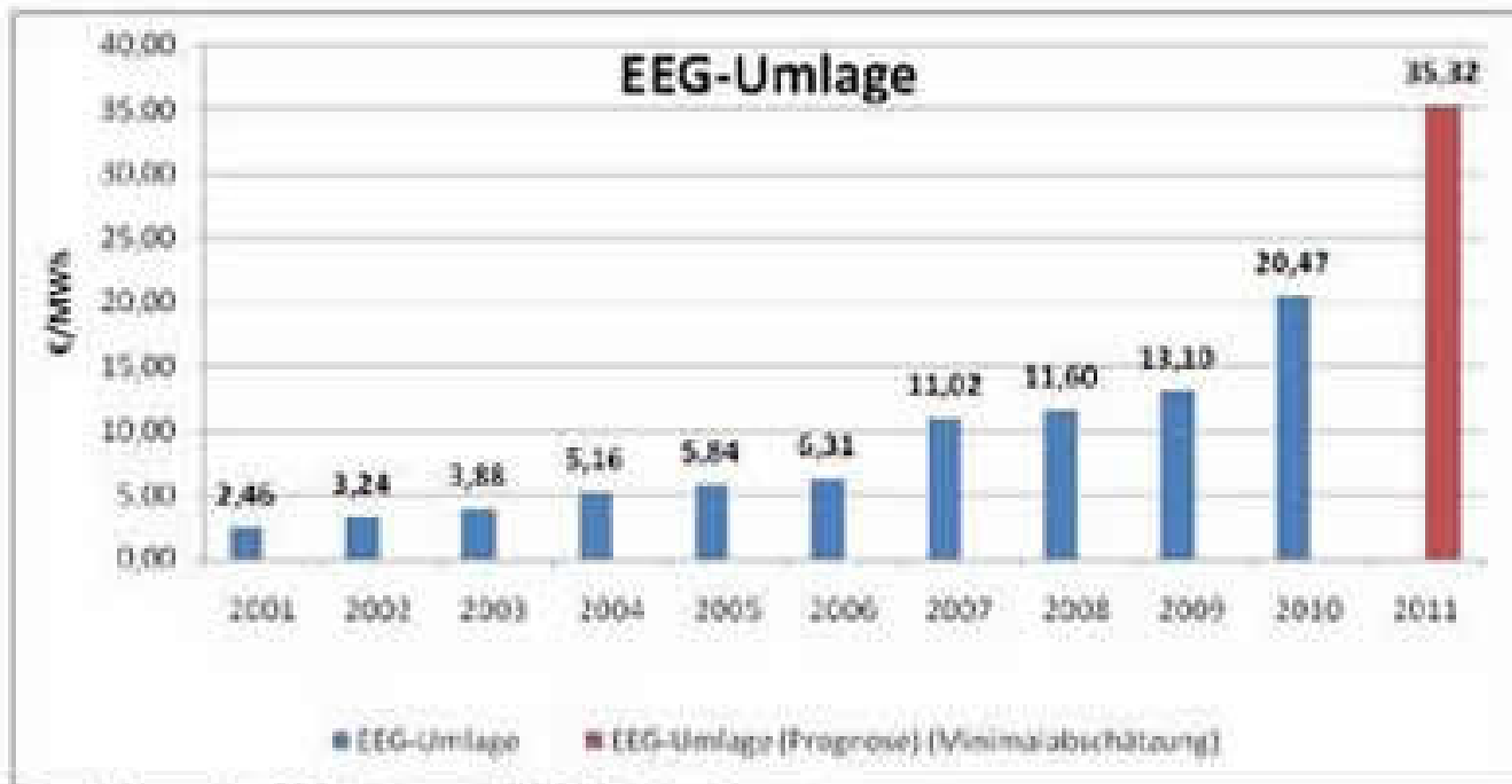


Durchschnittlicher Strompreis eines Drei-Personen-Haushaltes  
mit einem Jahresverbrauch von 3500 kWh/a in Cent/kWh



- Stromsteuer
- Konzessionsabgabe
- KWKG \*
- MWSt
- EEG
- Erzeugung, Transport, Vertrieb

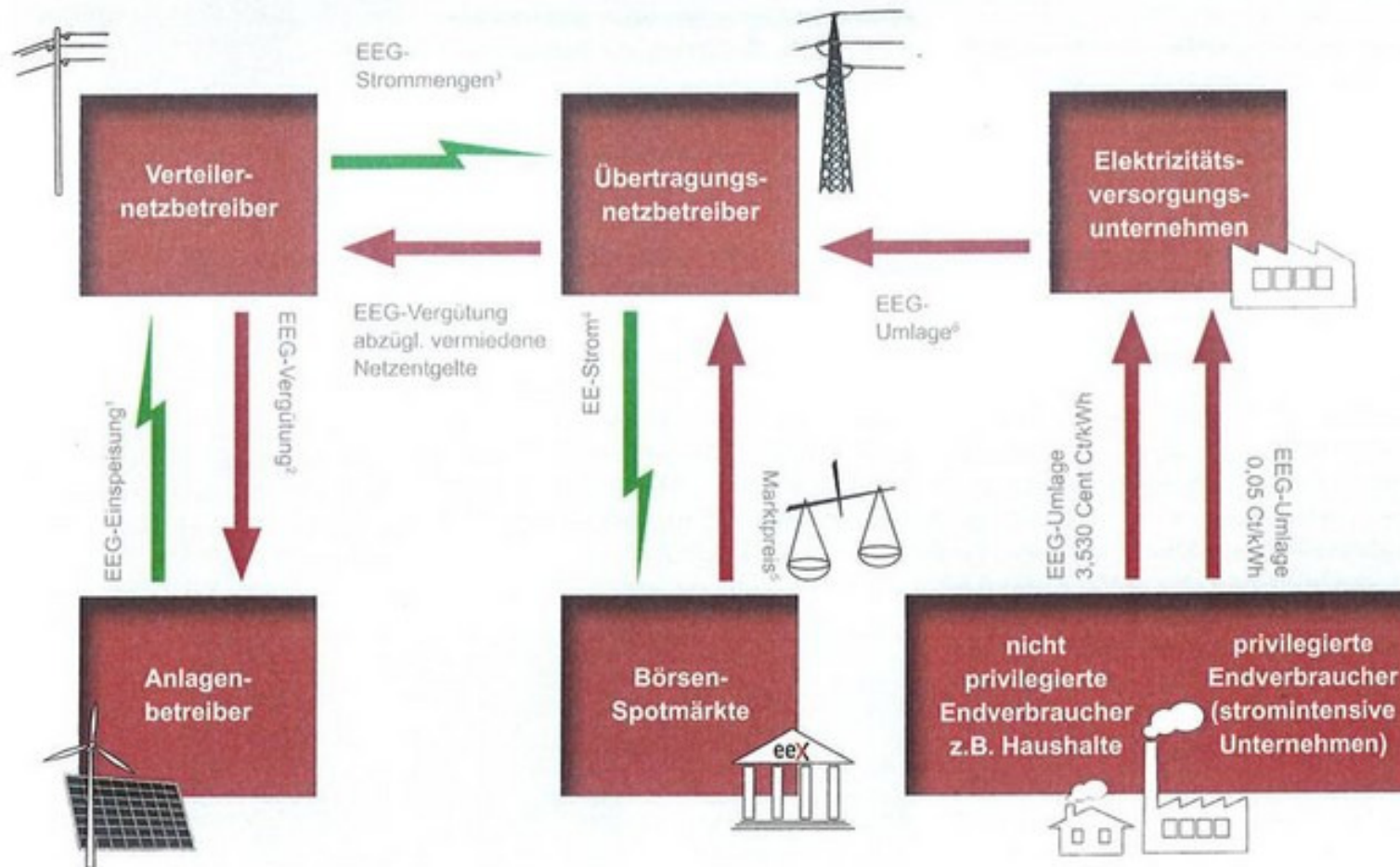
\* Gesamtbelastung durch KWKG ab 2002 gesunken;  
durch Entlastung Industrie steigende Belastung für Haushalte



Entwicklung der EEG-Umlage (2011 VIK-Abschätzung)

## EEG-Umsetzung:

Die Förderung erfordert einen aufwendigen bundesweiten Ausgleichsmechanismus



<sup>1</sup> Erzeugter Ökostrom wird ins Netz eingespeist.

<sup>2</sup> Anlagenbetreiber erhält für jede Kilowattstunde Geld – ab 3,5 bis 33,03 Cent/KWh.

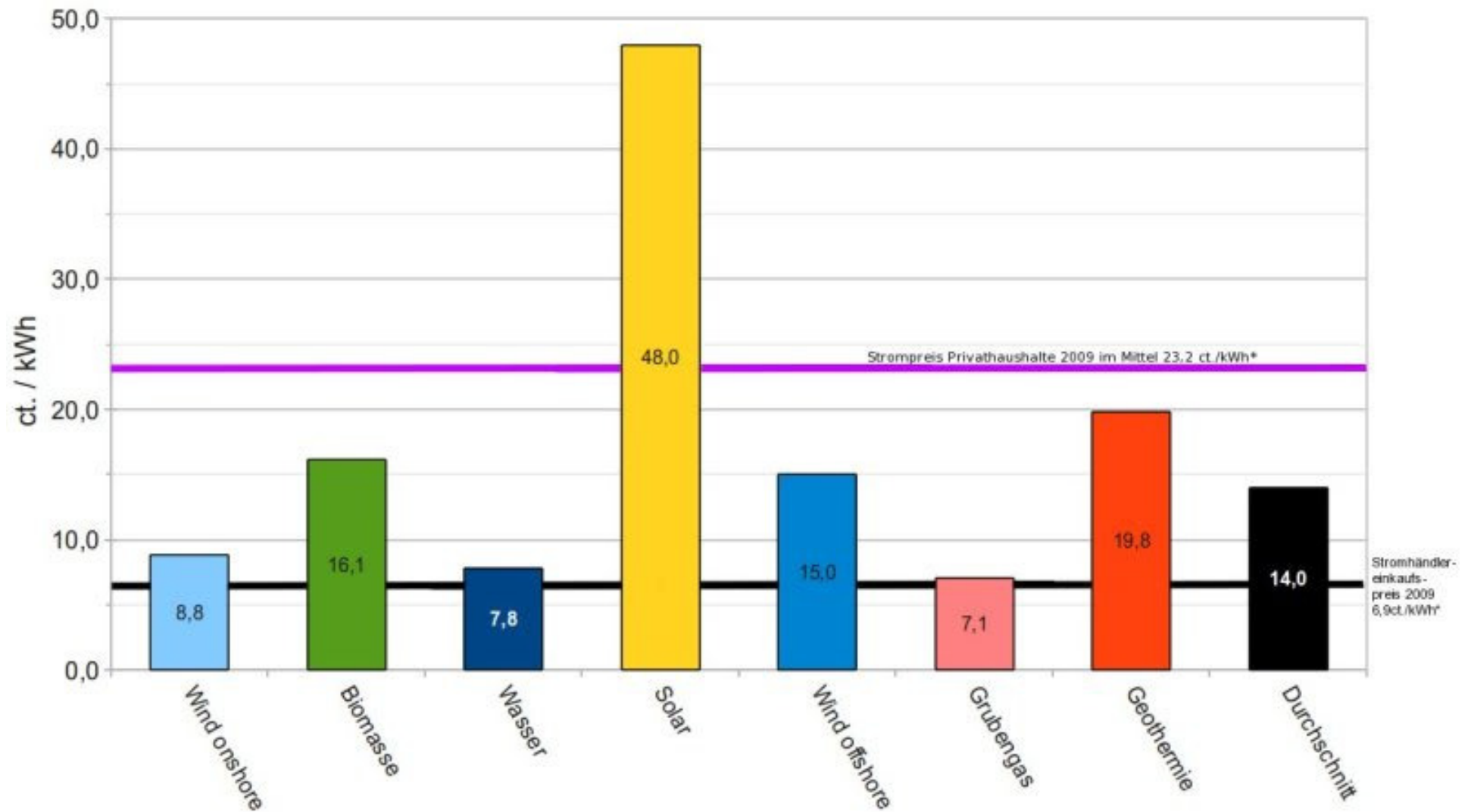
<sup>3</sup> Weiterleitung des eingespeisten Ökostroms ins Hochspannungsnetz.

<sup>4</sup> Übertragungsnetzbetreiber müssen den eingespeisten Strom aus erneuerbaren Energien am Spotmarkt der Strombörse verkaufen.

<sup>5</sup> Marktpreis für Ökostrom ist ein Faktor zur Bestimmung der EEG-Umlage.

<sup>6</sup> Weitergabe der EEG-Umlage an den Netzbetreiber.

## Mittlere ausgezahlte Vergütung des EEG-Stroms im Jahr 2009



Eigene Auftragsung

Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), EEG Jahresabrechnung 2009

\*BMU, "Erneuerbare Energien in Zahlen", Stand 2010

## Struktur der Stromversorgung:

Alle Stromverbraucher subventionieren gleichmäßig

- den Zubau erneuerbarer Energie
- den billigen Industriestrom
- die Gewinne der Aktionäre der großen Versorger

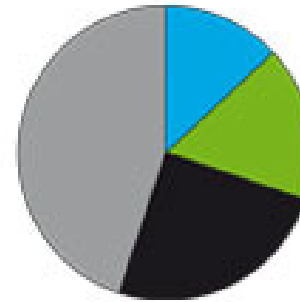
Ökologischer Fortschritt?

Ökologischer Fortschritt auf Kosten  
verschärfter Ungleichheit?

## Power to the People! (1)

### Genossenschaftliche Selbstorganisation

- Grundidee:  
Konzerne nicht reformierbar  
(Bsp. Atomdeal, Kohle, Interesse an Konsumsteigerung)  
Respektvolles (nicht herrschaftliches) Naturverhältnis nur nicht-kommerziell möglich
- Formen: Genossenschaften, Stadtwerke, Bioenergiedörfer
- Nutzung lokaler und regenerativer (meist lokaler) Quellen zu fairem Preis
- Partizipativer, basisdemokratischer Entscheidungsprozess



**EWS-Strom**

**Bundesdurchschnitt**

Atomenergie	0,0 %	24,9 %
Kohle, Öl	0,0 %	44,9 %
Erdgas	4,1 %*	12,9 %
Erneuerbare Energien	95,9 %**	17,3 %

\* EWS-Strom: hocheffiziente + klimaschonende Kraft-Wärme-Kopplung

\*\* 78,4 % Wasserkraft aus Neuanlagen und 17,5 % EEG-Anteil

## Energiewerke Schönau (EWS) e.G.

- Netzkauf 1997 (2500 EW), Bürgerentscheid, 650 Gesellschafter
- 96% der Schönauer Kunden
- 100000 Kunden bundesweit,  
ca. 24 Ct, Sondertarife für Gewerbe
- 95% Wasserkraft 5 % Blockheizkraftwerke (70% Neuanlagen)
- Kauf nur bei „sauberen“ Konzernen
- Förderung kundeneigener Anlagen (Schönauer „Sonnencent“  
6 Ct/kWh zus. zur EEG-Vergütung)
- Reduzierte Gewinnerwartung (5-6%)

## Power to the People! (2)

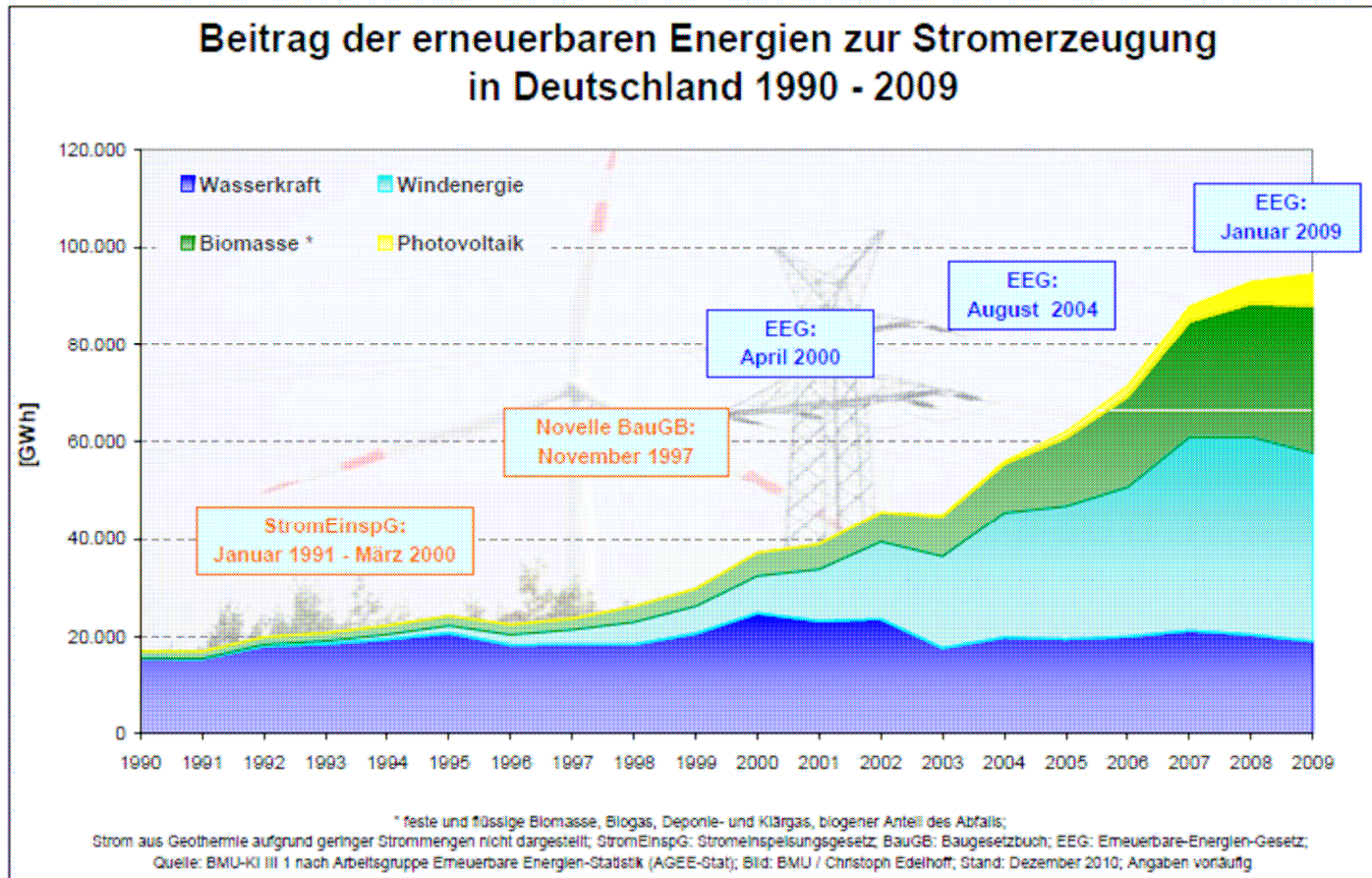
### Konsumentenmacht

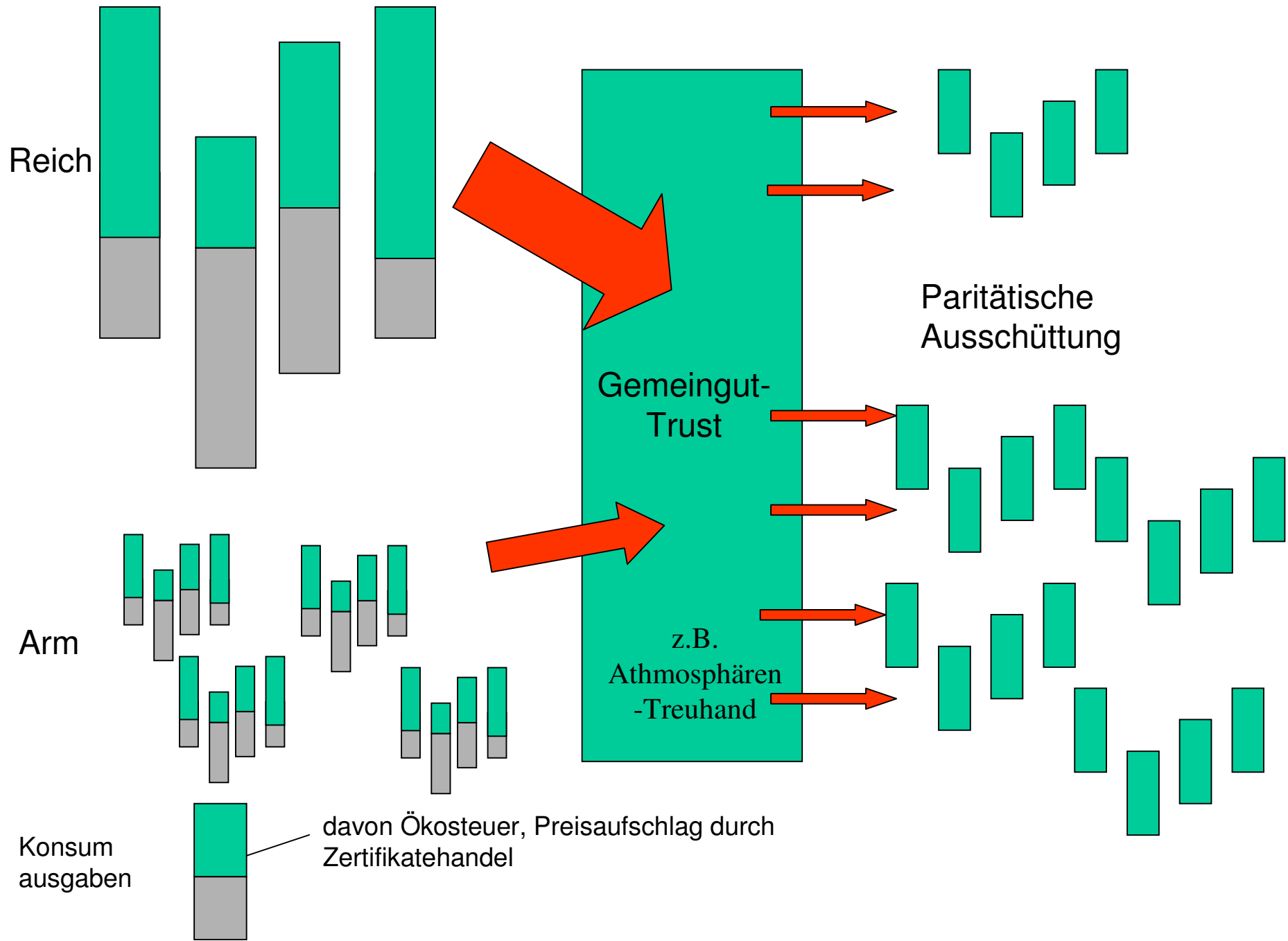
- Grundidee:  
Ökologisch orientierte Nachfrage muss auf ökologisches Angebot treffen können
- Liberalisierter Energiemarkt  
diskriminierungsfreier Zugang zu Netzen
- Ökologische und innovative Versorger/ Techniken werden gefördert
- Atom- und Kohleausstieg selber machen...

## Power to the People! (3)

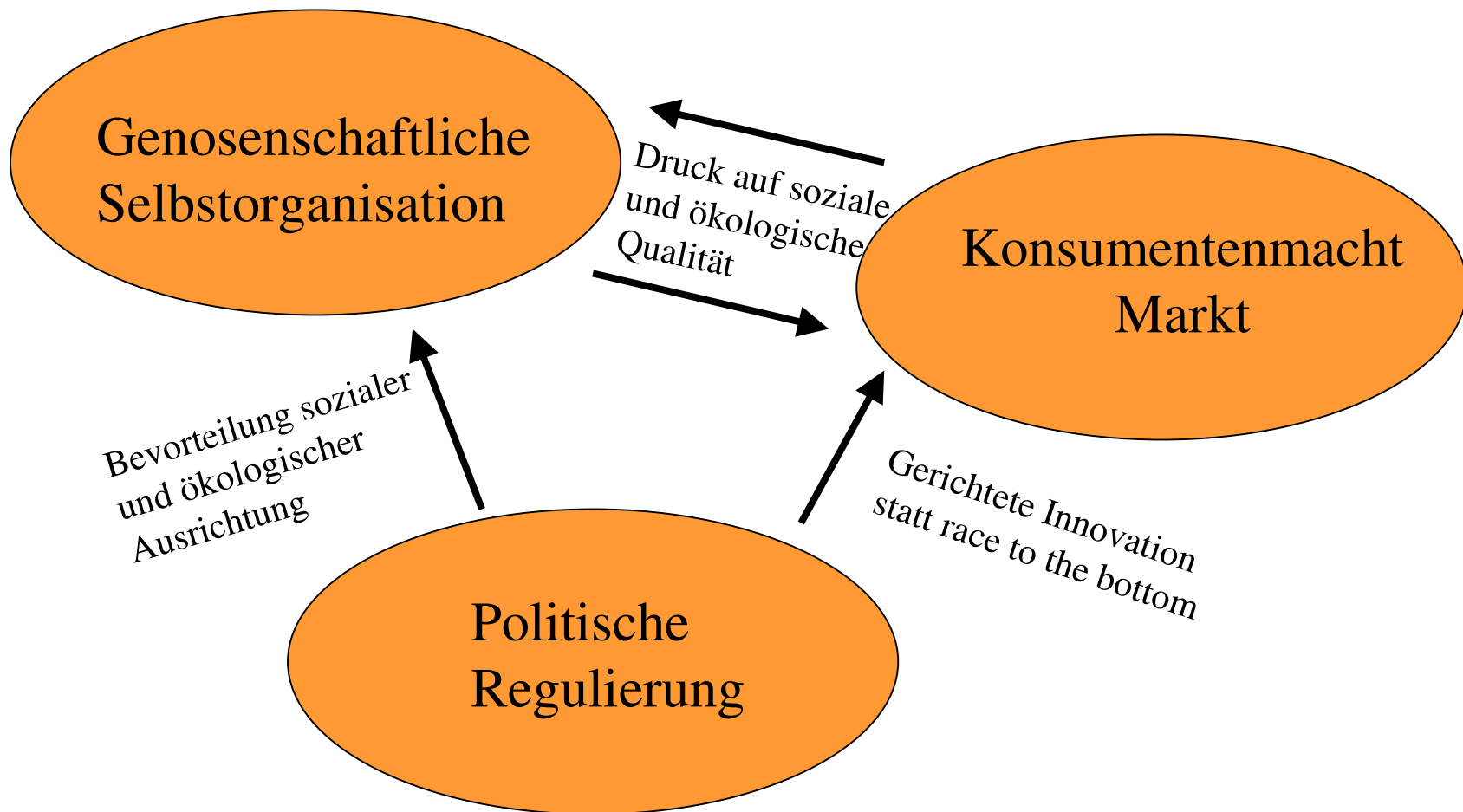
### Politische Regulierung

- Grundidee:  
Ökologische und soziale Rahmung des Marktes  
Ge- und Verbote
- Ökologische Steuerung durch Beeinflussung der relativen Preise
  - Bsp. Subvention (EEG)
  - Bsp. Steuer (Energiesteuer) / Zertifikate (Emissionshandel)
- Soziale Steuerung durch
  - Finanzierungsquelle von Subventionen (arm oder reich?)
  - Rückverteilung von Steuern, Lizenzgebühren (z.B. Öko-Bonus)
- Ordnungspolitik
  - Ökologisch: Verbot nicht erwünschter Produktionen (z.B. Atomausstieg, Kohleausstieg)
  - Sozial: Pflicht zum Angebot von Sozialtarifen





## Power to the People! (1,2,3)



## Power to the People! (1,2,3)

